

Das letzte Abendmahl

Jesus und seine Freunde feiern ein Fest.
Das Passafest.
Sie erinnern sich:
Wir waren Sklaven in Ägypten!
Gott hat uns befreit!
Jesus und seine Freunde feiern dieses Fest der Freiheit.
Aber es ist ein Abschied
Jesus nimmt den Wasserkrug,
um seinen Freunden die Füße zu waschen.
Die Jünger sind entsetzt.
„Wenn ich es nicht tue,
gehörst du nicht richtig zu mir“, sagt Jesus.
„Dann wasch mich bitte ganz“, sagt Petrus.
Als Jesus fertig ist spricht er:
„So sollt auch ihr Diener sein und einander dienen.“
Jesus sagt traurig: „Dies ist das letzte Mahl,
das ich mit euch esse.
Bald werde ich nicht mehr bei euch sein.
Meine Feinde werden mich verhaften und töten.
Und einer von euch wird mich verraten.“
Dann sitzen sie um den Tisch und teilen das Brot
und trinken den Wein.
Jesus spricht: „Nehmt und esst! Das ist mein Leib.“
Nehmt und trinkt! Das ist mein Blut!“
So bleibt Jesus bei seinen Freunden.
Er ist bei ihnen, wenn sie das Fest feiern mit Brot und Wein.



Jesus in Gethsemane

Nach dem Fest geht Jesus mit seinen Freunden in den Garten.
Er hat große Angst.
Er fürchtet sich davor, dass er sterben muss.

„Bleibt bei mir!
Bleibt wach!“, sagt er zu seinen Freunden.
Er geht und betet.
Die Freunde schlafen ein.
„Wie könnt ihr schlafen, wenn ich solche Angst habe?“
fragt Jesus.
Die Freunde haben keine Antwort.
Da kommt Judas.
Jetzt wird er Jesus verraten.
Judas kommt mit anderen Männern.
Sie haben Waffen.
Jesus wird verhaftet.
Er wird gefesselt und weggebracht.
Seine Freunde sind alle davongelaufen.

